

Sure 38: S. (Saad)

Anzahl der Verse in der Sure=88
Die Reihenfolge der Offenbarung=38

- [38:0] Im Namen Gottes, des Allergnädigsten, des Barmherzigsten
- [38:1] S. (Saad)*, und des Koran, der den Beweis beinhaltet.**
- *38:1 Dieses Initial (Saad) taucht in der Sure 7, 19 & 38 insgesamt 152 Mal auf, 19 x 8 (Anhang 1).
- **38:1 Das Wort „Zikr“ wurde vom Koran separiert und weist eindeutig auf den übernatürlichen mathematischen Code des Koran hin. Siehe 15:6, 9; 16:44; 21:2, 24; 26:5 & 36:11, 69.
- [38:2] Jene, die nicht glauben, sind in die Überheblichkeit und Trotzhaltung eingetaucht.
- [38:3] Schon vor ihnen löschten wir so manch eine Generation aus. Sie riefen um Hilfe; vergeblich.
- [38:4] Sie wunderten sich, dass ein Warner aus ihrer Mitte zu ihnen kommen würde. Die Ungläubigen sagten: „Ein Zauberer; ein Lügner.
- [38:5] „Hat er die götter zu einem einzigen gott gemacht? Dies ist wirklich seltsam.“
- [38:6] Die Führer riefen aus: „Geht und haltet standhaft an der Anbetung eurer götter fest. Das ist, was man haben möchte.
- [38:7] „Wir haben noch nie so etwas von der Religion unserer Väter gehört. Dies ist eine Lüge.
- [38:8] „Warum kam der Beweis zu ihm herab, anstatt zu uns?“ In der Tat, sie zweifeln an Meinem Beweis. In der Tat, sie haben Meine Strafe noch nicht gekostet.
- [38:9] Besitzen sie etwa die Schätze der Barmherzigkeit deines Herrn, des Allmächtigen, des Gewährenden?
- [38:10] Besitzen sie etwa die Herrschaft über die Himmel und die Erde und alles dazwischen? Lass sie sich selbst helfen.
- [38:11] Vielmehr werden alle Heere, die sie zusammentreiben können—selbst wenn all ihre Parteien sich zusammentäten—besiegt werden.
- [38:12] Nicht glaubend waren schon vor ihnen das Volk von Noah, 'Aad und dem mächtigen Pharao.
- [38:13] Ebenso Thamud, das Volk von Lot, die Bewohner der Wälder (von Midyan); diese waren die Opponenten.
- [38:14] Jeder von ihnen glaubte den Botschaftern nicht und folglich war Meine Strafe unvermeidlich.
- [38:15] Diese Leute können mit einem einzigen Schall rechnen, von dem sie sich nie regenerieren.
- [38:16] Sie fordern heraus: „Unser Herr, warum beschleunigst du für uns nicht die Strafe vor dem Tag der Abrechnung.“
- [38:17] Sei geduldig angesichts ihrer Äußerungen und gedenke unseres Dieners David, des findigen; er war gehorsam.
- [38:18] Wir verpflichteten zu seinen Diensten die Berge, die mit ihm Nacht und Tag lobpreisen.
- [38:19] Auch die Vögel waren dazu verpflichtet, ihm zu dienen; sie alle waren ihm gehorsam.
- [38:20] Wir festigten sein Königtum und begabten ihn mit Weisheit und guter Logik.
- [38:21] Ist dir die Nachricht über die streitenden Männer zugekommen, die sich in sein Heiligtum hineinschlichen?
- [38:22] Als sie seinen Raum betraten, schreckte er auf. Sie sagten: „Hab keine Angst. Wir befehlen uns gegenseitig und bitten dich um dein gerechtes Urteil. Behandle uns nicht Ungerecht und führe uns auf den rechten Weg.
- [38:23] „Dieser Bruder von mir besitzt neunundneunzig* Schafe, während ich ein Schaf besitze. Er will mein Schaf unter der seinen mischen und setzt mich weiterhin unter Druck.“
- *38:23 Das ist die einzige Stelle, wo die Zahl 99 auftaucht. Im Koran werden dreißig verschiedene Zahlen erwähnt und ihre Summe ergibt 162146, 19 x 8534. Siehe Anhang 1.

Davids Exemplarische Pietät

- [38:24] Er sagte: „Er ist unfair dir gegenüber, dass er dein Schaf zu der seinen hinzuverlangt. Die meisten Menschen, die ihre Eigentume zusammenführen, behandeln einander unfair, mit Ausnahme derer, die glauben und Rechtschaffenes bewirken, und das sind so wenige.“ Im Nachhinein fragte David sich, ob er das richtige Urteil gefällt hätte. Er dachte, wir hätten ihn getestet. Daraufhin flehte er seinen Herrn um Vergebung an, warf sich verbeugend nieder und bereute.*
- *38:24 In diesem klaren Fall, 99 auf der einen Seite und 1 auf der anderen Seite, brachte Davids extreme Vorsicht, das richtige Urteil zu fällen, ihn dazu, um Vergebung zu bitten. Sind wir denn derart vorsichtig?
- [38:25] Wir vergaben ihm in dieser Angelegenheit. Wir haben ihm bei uns eine Ehrenposition gewährt sowie eine schöne Bleibe.
- [38:26] O David, wir haben dich zum Herrscher auf Erden gemacht. Darum sollst du unter den Menschen gerecht urteilen, und folge nicht deiner persönlichen Meinung, damit sie dich nicht vom Weg **GOTTES** abbringt. Mit Sicherheit, jene, die vom Weg **GOTTES** abirren, ziehen sich dafür, dass sie den Tag der Abrechnung vergessen haben, schwere Strafe zu.
- [38:27] Wir haben den Himmel und die Erde und alles dazwischen nicht umsonst geschaffen. Das ist die Ansicht derer, die nicht glauben. Darum wehe denjenigen, die nicht glauben; sie werden in der Hölle leiden.
- [38:28] Sollen wir jene, die glauben und ein rechtschaffenes Leben führen, genauso behandeln wie diejenigen, die Böses auf Erden begehen? Sollen wir die Rechtschaffenen so behandeln, wie wir die Frevler behandeln?
- [38:29] Dies ist eine Schrift, die wir dir herabgesandt haben, die heilig ist—vielleicht denken sie über deren Verse nach. Jene, die Intelligenz besitzen, werden Acht geben.

Salomons Exemplarische Hingabe

- [38:30] David gewährten wir Salomon; ein guter und gehorsamer Diener.
- [38:31] Eines Tages wurde er mit schönen Pferden beschäftigt, bis die Nacht einbrach.
- [38:32] Dann sagte er: „Ich genoss die materiellen Dinge mehr als ich die Anbetung meines Herrn genoss, bis die Sonne verschwand.*
- *38:32 Salomon verpasste wegen seiner Pferde sein Nachmittagsgebet. Um Satans eventuelle Behauptung zu entkräften, dass Salomon seine Pferde mehr lieben würde als Gott, schaffte er seine Pferde ab.
- [38:33] „Bringt sie zurück.“ (Um Abschied zu nehmen,) streichelte er ihre Beine und Hälse.
- [38:34] Auf diese Weise stellten wir Salomon auf die Probe; wir segneten ihn mit enormen materiellen Wohlstand, doch er ergab sich standhaft.*
- *38:34&41 Salomon und Hiob repräsentieren beide Enden des Testspektrums. Wir werden durch Wohlstand, Gesundheit oder das Fehlen von beidem geprüft, um zu sehen, ob wir unter allen Umständen Gott allein anbeten.
- [38:35] Er sagte: „Mein Herr, vergib mir und gewähre mir ein Königtum, das noch nie von irgendjemand anderem erlangt wurde. Du bist der Gewährende.“
- [38:36] Wir (erhörten sein Gebet und) verpflichteten den Wind zu seiner Verfügung, den Regen dort hinschüttend, wo auch immer er ihn wollte.
- [38:37] Sowie die Teufel, bauend und tauchend.
- [38:38] Andere wurden zu seiner Verfügung gestellt.
- [38:39] „Dies ist unsere Versorgung an dich; du kannst davon großzügig abgeben oder sie zurückhalten, ohne Einschränkungen.“
- [38:40] Er hat bei uns eine ehrenvolle Stellung verdient sowie eine wunderschöne Bleibe.

Der Teufel Plagt Hiob*

- [38:41] Gedenke unseres Dieners Hiob, er rief seinen Herrn an: „Der Teufel hat mich mit Härte und Pein heimgesucht.“
- *38:34&41 Salomon und Hiob repräsentieren beide Enden des Testspektrums. Wir werden durch Wohlstand, Gesundheit oder das Fehlen von beidem geprüft, um zu sehen, ob wir unter allen Umständen Gott allein anbeten.
- [38:42] „Schlag mit deinem Fuß auf den Boden. Eine Quelle wird dir Heilung sowie Trank geben.“

Gott Macht es wett für die Gläubigen

- [38:43] Wir brachten ihm seine Familie wieder zurück; doppelt so viele. Derart ist unsere Barmherzigkeit; eine Mahnung für jene, die Intelligenz besitzen.
- [38:44] „Nun sollst du durchs Land ziehen und die Botschaft predigen, um dein Versprechen zu erfüllen.“ Wir fanden ihn standhaft. Welch ein guter Diener! Er war ein Ergebener.
- [38:45] Gedenke auch unserer Diener Abraham, Isaak und Jakob. Sie waren findig und besaßen Vision.
- [38:46] Wir gewährten ihnen einen großen Segen: Jenseitsbewusstsein.
- [38:47] Sie waren auserwählt, da sie zu den Rechtschaffenen gehörten.
- [38:48] Gedenke Ismaels, Elisas und Zal-Kifls; die zu den Rechtschaffenen gehörten.

Die Rechtschaffenen

- [38:49] Dies ist eine Mahnung: Die Rechtschaffenen haben ein wundervolles Schicksal verdient.
- [38:50] Die Gärten von Eden werden deren Tore für sie öffnen.
- [38:51] Darin entspannend werden sie zahlreiche Arten von Früchten und Getränken erhalten.
- [38:52] Sie werden wundervolle Ehepartner haben.
- [38:53] Dies ist, was ihr am Tag der Abrechnung verdient habt.
- [38:54] Unsere Versorgungen sind unerschöpflich.

Die Ungläubigen: Sich Miteinander Befehdend

- [38:55] Was die Übertreter angeht, sie haben ein miserables Schicksal auf sich gezogen.
- [38:56] Die Hölle ist, wo sie brennen; was für eine miserable Aufenthaltsort!
- [38:57] Was sie darin kosten werden, werden höllische Getränke und bittere Nahrung sein.
- [38:58] Und vieles mehr von der gleichen Art.
- [38:59] „Dies ist eine Gruppe, die mit euch in die Hölle geworfen wird.“ Sie werden (bei den Bewohnern der Hölle) nicht willkommen sein. Sie haben es verdient, im Höllenfeuer zu brennen.
- [38:60] Die Neuankömmlinge werden antworten: „Noch seid ihr willkommen. Ihr seid die einen, die uns vorausgingen und uns in die Irre führten. Deshalb erleidet dieses miserable Ende.“
- [38:61] Sie werden ferner sagen: „Unser Herr, diese sind die einen, die uns in dies geführt haben; verdopple für sie die Strafe des Höllenfeuers.“

Überraschung!

- [38:62] Sie werden sagen: „Wie kommt es, dass wir (in der Hölle) nicht Menschen sehen, die wir zu den Boshaften zu zählen pflegten?“
- [38:63] „Wir pflegten über sie zu spotten; wir pflegten unsere Augen von ihnen abzuwenden.“
- [38:64] Dies ist eine vorgegebene Tatsache: Die Höllenbewohner werden sich miteinander befehden.
- [38:65] Sag: „Ich warne euch; es gibt keinen anderen gott neben **GOTT**, dem Einen, dem Allwaltenden.“
- [38:66] „Dem Herrn der Himmel und der Erde und allem dazwischen; dem Allmächtigen, dem Vergebenden.“

Die Große Fehde

- [38:67] Sag: „Hier ist eine gewaltige Botschaft.
- [38:68] „Deren ihr euch überhaupt nicht bewusst seid.
- [38:69] „Ich hatte zuvor kein Wissen über die Fehde in der High Society.*
- *38:69 Die Fehde in der High Society wurde durch Satans Herausforderung an Gottes absolute Autorität ausgelöst. Dies ist definitiv das wichtigste Ereignis in der Geschichte der Menschheit. Wir nahmen in Bezug auf die absolute Autorität Gottes keine klare Haltung ein. Dieses Leben repräsentiert die dritte und letzte Chance, um uns selbst zu erlösen (siehe Einführung und Anhang 7).
- [38:70] „Ich bin inspiriert worden, dass meine einzige Mission darin besteht, euch die Warnungen zu überbringen.“
- [38:71] Dein Herr sagte zu den Engeln: „Ich bin ein menschliches Wesen aus Lehm am Erschaffen.“
- [38:72] „Sobald Ich ihn geformt und in ihm von Meinem Geist eingehaucht habe, sollt ihr euch vor ihm niederwerfen.“
- [38:73] Die Engel warfen sich nieder, sie alle,
- [38:74] bis auf Satan; er weigerte sich und war zu arrogant, undankbar.
- [38:75] Er sagte: „O Satan, was hat dich davon abgehalten, dich vor dem niederzuwerfen, was Ich mit Meinen Händen erschaffen habe? Bist du zu arrogant? Hast du rebelliert?“
- [38:76] Er sagte: „Ich bin besser als er; Du erschufst mich aus Feuer und ihn erschufst aus Lehm.“
- [38:77] Er sagte: „Darum musst du exiliert werden, du wirst verbannt werden.
- [38:78] „Du hast Meine Verdammung bis zum Tag des Gerichts auf dich gezogen.“
- [38:79] Er sagte: „Mein Herr, gewähre mir Aufschub bis zum Tag der Auferstehung.“
- [38:80] Er sagte: „Dir wird Aufschub gewährt.“
- [38:81] „Bis zu dem festgesetzten Tag.“
- [38:82] Er sagte: „Ich schwöre bei Eurer Majestät, dass ich sie alle in die Irre schicken werde.
- [38:83] „Mit Ausnahme Deiner Anbeter, die absolut Dir allein ergeben sind.“
- [38:84] Er sagte: „Dies ist die Wahrheit und die Wahrheit ist alles, was Ich äußere.
- [38:85] „Ich werde die Hölle mit dir und all denen füllen, die dir folgen.“
- [38:86] Sag: „Ich verlange von euch keinen Lohn und ich bin kein Betrüger.
- [38:87] „Dies ist eine Mahnung für die Welt.
- [38:88] „Und ihr werdet es noch sicherlich nach einer Weile erfahren.“